

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

Abteilung Forsttechnik, Betriebswirtschaft und Holz

Projekt: »Wasserschutz bei der Lagerung von Holzhackschnitzeln«

Besetzung zum 01.11.2021, befristet bis 31.10.2024, Vergütung nach E 13 TV-L

Das Hauptziel des Projekts ist die Ermittlung von Sickerwasserausträgen aus Holzhackschnitzelhaufwerken im Praxismaßstab sowie die Erforschung von wirksamen und praxistauglichen Maßnahmen zur Reduktion des Sickerwasseranfalls und die Bewertung der resultierenden Umweltwirkungen.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung von Forschungsdesigns sowie Konzeption und Betreuung von Feldstudien zur Messung und Bewertung von Sickerwasserausträgen bei der forstlichen Holzhackschnitzellagerung
- Planung und Durchführung von experimentellen Versuchen, Feldstudien und Brennstoffanalysen
- verantwortliche Leitung und Organisation von Beprobungskampagnen
- statistische Auswertung und Interpretation der generierten Daten und Analysenergebnisse
- Erstellen von (wissenschaftlichen) Veröffentlichungen sowie Mitwirkung beim Wissenstransfer und der Erstellung von Zwischen- und Endberichten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master / Diplom) der Fachrichtungen Forstwissenschaften, Management Erneuerbarer Energien, Umweltwissenschaften oder vergleichbarer Studiengänge
- Gute Kenntnisse und Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Feldversuchen
- Kenntnisse in Beprobung, Aufbereitung, Qualitätsuntersuchung und Analytik von Holzhackschnitzeln und/oder Wasserproben; praktische Erfahrungen sind wünschenswert
- Erfahrungen in der Bearbeitung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten
- Kenntnisse in der Auswertung von chemischen Analysen
- Kenntnisse in relevanten Rechtsbereichen (z. B. Wasserrecht, Bodenschutzrecht, Waldgesetzgebung etc.) sind erwünscht
- Erfahrung mit Datenauswertung und Statistiksoftware (z. B. R Studio, SPSS, etc.)
- Grundkenntnisse in der Anwendung Geografischer Informationssysteme (GIS)
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in deutscher Sprache
- Gute Englischkenntnisse (Literaturrecherche, Verfassen von wissenschaftlichen Artikeln)
- hohes Maß an Selbständigkeit und Eigeninitiative, sowie sehr gutes Organisationstalent
- Spaß an der Arbeit im Team
- Bereitschaft zu – ggf. auch mehrtägigen – Außendiensten

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bewerbung@lwf.bayern.de oder an 08161/4591-0.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2134 richten Sie bis spätestens 20.09.2021 an: Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren und „Was wir Ihnen bieten“ unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*